

Mission, die bewegt.

Unterwegs mit Markus und Conny Neitzel



„Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier; er ist auferstanden. erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen gegeben werden; er muss gekreuzigt werden und wird drei Tage danach auferstehen.“ Lk. 24,5-7

Diese Botschaft der Engel ist aktueller denn je. Wenn wir mit dem lebendigen Herrn Jesus Christus rechnen, dann erleben wir beides- tiefes Leid und überschwängliche Freude, so wie er selbst nach Karfreitag Ostern erlebt hat. Ein ähnliches Wechselbad der Gefühle müssen auch unsere Kollegen aus der Ukraine durchmachen. Nach ihrem Missionsdienst im sehr sicheren Japan wurden sie im Heimataufenthalt vom Krieg überrascht. Dima wurde eingezogen und arbeitet in der Kommunikationsabteilung, seine Frau hilft Geflüchteten in Polen. Sie erleben ein Osterfest, das so anders ist als bisher - und die Osterbotschaft aktueller erscheinen lässt denn je.



Taufe: Naru Yamamoto möchte sich an Ostern in der japanischen ev. Gemeinde Frankfurt taufen lassen. Es ist in Japan eine alte Tradition die Taufen an Ostern durchzuführen. Das hängt mit dem Neuanfang in Japan zusammen. Im April treten Arbeitnehmer (auch bei Versetzung) ihre neue Stelle an, Schulen und Universitäten beginnen ihr Semester bzw. das neue Schuljahr. Auch die Gemeinden fangen nicht nur das Finanzjahr neu an, sondern planen für das ganze Jahr bis zum nächsten April. Naru Yamamoto kam nach Detmold um dort an der Musikhochschule zu studieren. Eine seiner Mitstudenten war eine koreanische Christin, die mit ihm auf Deutsch die Bibel las. Da sie in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in

Herford im Gottesdienst Klavier spielte, kam er mit und besuchte die dortigen Gottesdienste. Als Markus einmal dort zum Predigtamt war, sprach er ihn an und meinte: „Ich suche jemanden, der mir die Bibel in meiner Muttersprache erklärt. Ich denke, sie hier zu treffen ist kein Zufall, sondern Jesu Führung“. Somit trafen wir uns wöchentlich online zum Bibellesen und Gebet. Auch nachdem er nach Mannheim umzog um an der Frankfurter Universität weiter zu studieren. Bald gesellten sich ein junger Christ aus Frankfurt und Studenten aus Heidelberg dazu. Eine ehemalige Studentin aus Heidelberg loggte sich von Japan aus ein nachdem sie zurückgekehrt war. Sie hatte hier das Evangelium gehört und ist auf der Suche nach dem Sinn des Lebens.

Wenn er am Ostersonntag getauft wird gehört er zwar zur weltweiten Familie Gottes, aber auch zu den nur 1% jap. Christen - eine kaum wahrgenommene Minderheit im Land der aufgehenden Sonne.

Neben den missionarischen Aktivitäten liegt ein anderer Schwerpunkt auf der **Betreuung von OMF Mitarbeitern**. Ein internationales Team von 13 Missionaren arbeitet unter Ostasiaten hier in Deutschland. Manche können offen über ihre Arbeit berichten, andere müssen sehr vorsichtig sein um nicht Christen zu gefährden, wenn sie in ihr Heimatland zurückkehren. Drei weitere OMF Missionare sind in Frankreich, den Niederlanden oder Spanien tätig. Da gilt es, sich immer auf die jeweilige Situation einzustellen und beratend zur Seite zu stehen bei Dingen wie Weiterbildung, Heimataufenthalt, Einsatzmöglichkeiten für etwaige neue Mitarbeiter erkunden. Da wir einen Europaleiter suchen (dringendes Gebetsanliegen) musste Markus diese Aufgabe für Kontinental Europa kommissarisch übernehmen. Im Moment sind wir dabei, eine Arbeit unter Thai in Portugal und unter Vietnamesen in Deutschland zu prüfen und sind daher auf eure Gebete um ein klares „Ja“ oder „Nein“ von unserem Herrn angewiesen.



Nach langer Corona Pause endlich wieder ein Treffen als Team

Mission, die bewegt.

Unterwegs mit Markus und Conny Neitzel



Auch diesen Winter konnte Markus wieder im Einsatz für Sportler sein. Neben den Skispringern und deren Betreuern waren die japanischen Medienvertreter sehr dankbar, japanische Bibelkalender und warme Nudelsuppen aus der Heimat zu erhalten. Egal ob London, Düsseldorf, Köln, alle wurden persönlich japanischen Pastoren vorgestellt und in japanische Gemeinden eingeladen. Ein Journalist der Heimatzeitung der Skisprungfamilie Kobayashi interviewte Markus, den Übersetzer und verfasste zugleich einen Artikel über christliche Gemeinden in Japan und die Zusammenarbeit ausländischer Missionare und einheimischer Pastoren. Es ist eine Seltenheit, dass Journalisten in Japan positive Werbung machen für christliche Gemeinden.

Nach der Wintersaison sind wir im Moment im Kontakt mit japanischen Sportlern, die für Vereine hier aus der Region tätig sind. Betet um gute und tiefe Gespräche mit ihnen.

Persönliche Kontakte mit japanischen Frauen

Conny hat Kontakt zu fünf japanischen Frauen, die sie durch verschiedene Art und Weise vorgestellt bekam. Zwei von ihnen haben kleine Kinder und Conny konnte Besuche machen und mit Frau A, die ihr ihre Lebensgeschichte erzählte, sogar beten. Bei Frau F. wurde Conny gefragt, ob sie sich um sie kümmern könne, da sie mit ihrem Mann, (der beim RSV Lahn-Dill spielt) nach Gießen kam und kein Deutsch und wenig Englisch spricht. Sie treffen sich regelmäßig, kochen, backen, basteln und lernen Englisch. Durch diese junge Frau lernte Conny dann wieder andere Japanerinnen kennen. Für sie alle ist Conny so etwas wie „die Deutsch Mama“. Betet bitte um gute Gelegenheiten zum Zeugnis und das es vielleicht sogar zu einem gemeinsamen Bibellesen kommt. Frau H. hat im Moment keine Arbeit, wir beten für sie um eine passende Stelle. Im Mai wollen wir alle zur Grillparty zu uns einladen.

Termine zur Fürbitte:

- 1. Mai Gottesdienst EFG Hochelheim
 - 1. Mai Gottesdienst Japanische Gemeinde Frankfurt
 - 7. Mai Jahreshauptversammlung chin. Leihbücherei
 - 8. Mai Gottesdienst Japanische Gemeinde Mannheim
 - 11. Mai Arbeitstreffen Vietnamesen in Deutschland
 - 15. Mai Gottesdienst Gemeinschaft Lützellinden
 - 15. Mai Gottesdienst Gemeinschaft Dornholhausen
 - 18. Mai Schulung: Gewinnung neuer Mitarbeiter
 - 20. Mai Bibelstunde Rechtenbach
 - 22. Mai Gottesdienst Gemeinschaft Reiskirchen
 - 22. Mai Gottesdienst Gemeinschaft Weidenhausen
 - 23-24. Mai Schulung: Gewinnung neuer Mitarbeiter
 - 26. Mai Himmelfahrtsgottesdienst EFG Kröffelbach
 - 29. Mai Gottesdienst Japanische Gemeinde Düsseldorf
 - 2-4. Juni Sportmissionarischer Kongress in Altenkirchen
 - 5. Juni Pfingstgottesdienst in jap. Gemeinde Frankfurt
 - 9-10. Juni Arbeitstagung zum Thema: Wie erreichen wir Asiaten der zweiten Generation in Deutschland
 - 10-12. Juni interne OMF Mitarbeiterkonferenz in Mücke
 - 12. Juni Gottesdienst Japanische Gemeinde Mannheim
- daneben findet *jede Woche Dienstag* um 14 Uhr ein Bibelkreis für jap. Studenten statt- noch übers Internet- aber hoffentlich bald in Heidelberg vor Ort.
- leider musste der wöchentliche Bibelkreis der jap. Gemeinde Mannheim nach Corona ausfallen, da alle wieder im Berufsleben stehen. Betet, dass wir einen Termin finden, der allen passt.

Vielen Dank für alle Gebetsunterstützung und alle Verbundenheit

Eure
Markus und Conny Neitzel

Eichenweg 9, 35625 Hüttenberg

TEL 06441-7864829 NEU

markus.neitzel@gmail.com

Wer unsere Arbeit finanziell unterstützen möchte, kann dies gerne tun. Hier die Bankverbindung der OMF

IBAN: DE76 5185 0079 0350 0051 61

Vermerk: Unterhalt Neitzel